Simon Pader ~~alhier~~, Leinwebern von
Erding, vmb 31 Elln Zwilch zue
Malzsöckhen, aine zu 12 kr., dann
44 Elln Rupfen Leinwath zue Geldt-
N°. 338 söckhen, aine *per* 4 kr., Inhalt Scheinls
den 3. 7*ber* 1680 eruolgt
9 fl. 8 kr. —

Huius 14 fl. 15 kr.

[fol. 219v]

Erstbemelter Simon Pader verkhaufft
abermahln zum Ambt ain Stuckh
Sackhzwilch mit 31 Elln, die Elln
per 12 kr., desswegen ihme crafft
N°. 339 Scheins den 4. *Octobris* 1680 gueth-
gemacht
6 fl. 12 kr. —

Verrers lifert obgedachter Simon Pader
alhero 43 Elln Sackhzwilch in obigen
Press, dann 2 Stickhl Rupfen, beede
88 Elln haltent, die Elln *per* 4 kr.,
N°. 340 trüfft, ist darfir vermög Scheins
den 16. *Xber Ao.* 1680 bezahlt worden
14 fl. 28 kr. —

Mehr ihme, Simon Pader, fir ain
Stuckh Sackhzwilch, 31 Elln haltent,
N°. 341 den 5. Jener 1681 zue Malzsöckh ent-
richt
6 fl. 12 kr. —

Huius 26 fl. 52 kr. — hl.

[fol. 220r]

Von hieuorbemelten erkhaufften 136 Elln
Zwilch seinndt 44 neue Malzsöckh
gemacht worden, welche hieuor *fol*. 200 zr.
in Adam Steichels, Schneiders, Zetl *sub*
N°. 278, was er das ganze Iahr zum
Ambt gemacht, einkhommen; die erkhauffte
Stuckh Rupfen aber seind zue Geldt-
söckhen verwendt, massen dan Georgen
Pizl, Schneidern alhir, fürgemachte
dergleichen ~~grosse~~ 96 grosse, ieden 2 kr.,
vnnd 26 khlainere, ainen 1 kr. 2 d.,
zusamben vor Macherlohn vnd Zwirn
N°. 342 Inhalt Scheins den 23, *Augusty Ao.*
1680 außgelegt
3 fl. 51 kr.